



**BJV Kreisgruppe Viechtach
Hegegemeinschaft Drachselsried**



Forstbetrieb Bodenmais

Pressemitteilung

„Miteinander den Sauen an die Schwarte“



Gemeinsame Aktion von HG Drachselsried und Staatsforsten Bodenmais

Bodenmais/Drachselsried:

Eigentlich waren sie schon seit Ende November bei der Planung: aufgrund der auch im Bayerwald immer mehr werdenden „Schwarzkittel“ haben Hegegemeinschaftsleiter / Kreisjagdberater Herbert Wastl und Kreisgruppenvorsitzender Alfons Muhr aus Viechtach die erste gemeinsame Saujagd für die Hegegemeinschaft Drachselsried geplant. Dazugeholt haben sie sich den Bodenmaiser Forstbetriebsleiter Jürgen Völkl und dessen Servicestellenleiter Karlheinz Fuchs: *„Wir haben in dem Bereich zwar nur rund 150 ha Staatswald, aber wir sind uns mit den privaten Jägern einig, dass wir beim Schwarzwild nur gemeinsam etwas ausrichten können. Deshalb stellen wir unsere Erfahrung und unsere Jäger gerne mit zur Verfügung“.*

Nach Abschluss der Vorbereitungen wurde dann der 17. Januar als Jagdtermin festgelegt – Wetter ideal, leichter Frost, kein Wind, die Reviere leicht verschneit – rund 80 Jäger und Hundeführer aus den 7 Privatrevieren (bejagt wurden zusammen ca. 2.000 ha):



 beteiligte Reviere
 Abgrenzung der bejagten Fläche: ca. 2.000 ha



**BJV Kreisgruppe Viechtach
Hegegemeinschaft Drachselsried**



Forstbetrieb Bodenmais

Pressemitteilung

GJR Bergen	Revierinhaber:	Kollmer Otto
EJR Brennersried	- " -	Kollmer Otto
GJR Schönau	- " -	Pritzl Alfons, Altmann Alfons
GJR Wiesing I	- " -	Sterr Josef
GJR Hötzelsried	- " -	Danzer Klaus, Tremml Alois
EJR Röhrhof	- " -	Weps Alois
EJR Schedlhof	- " -	Weps Alois

und dazu die Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Bodenmais;

die Schwerpunkte der Bejagung waren Bergen, Brennersried und Schönau.

Treffpunkt war auf der Anhöhe oberhalb Drachselsried, die Jagdhornbläser begrüßten alle – und dann ging's los: anstellen, einweisen, Hundeführer und Hunde an ihre Plätze, Jagdbeginn und –ende nach der Uhr, – „Waidmannsheil“!

Als dann nach Mittag alle wieder beisammen waren, wurde Strecke gelegt - leider nur drei Stück Schwarzwild und drei Füchse! Obwohl erheblich mehr Sauen auf die Läufe gebracht und auch (leider halt ohne Erfolg!) beschossen worden waren, waren beim Schüsseltreiben und bei der Schlussbesprechung beim Falter-Bräu in Drachselsried doch alle einer Meinung:

„Nur gemeinsam sind wir in der Lage, dem Schwarzwild Herr zu werden, und so eine gemeinsame Jagd bringt uns alle zusammen, wir werden auch in dieser Richtung weiterarbeiten und uns weiterentwickeln, wir planen die Gründung einer Schwarzwild-Arbeitsgemeinschaft und auf jeden Fall wieder eine gemeinsame Jagd – darauf noch mal ein kräftiges Waidmannsheil!“

Jürgen Völkl

Herbert Wastl

Alfons Muhr



**BJV Kreisgruppe Viechtach
Hegegemeinschaft Drachselsried**



Forstbetrieb Bodenmais

Pressemitteilung



„...gleich geht's los“



„Sau tot, Waidmannsheil“



„Waidmannsheil, ihr braven Hunde!“



Schlussansprache:
Kreisjagdberater Herbert Wastl